

[21096] Für einen jungen Mann, der bei mir seine Lehrzeit bestanden und darauf einige Jahre als Gehilfe zur vollen Zufriedenheit seiner Prinzipale konditioniert hat, suche ich zum 1. Juli eine passende Stellung. Suchender ist ein tüchtiger Sortimenter und ein fleißiger, selbständiger und flotter Arbeiter.

Lübeck, Juni 1890.

G. Weiland
(Johs. Carsten'sche Buchhandlung).

[21442] Ein mit allen Sort.-Arbeiten wohl vertrauter Buchhändler, der selbständig zu disponieren versteht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Juli, event. auch früher Stellung in einem lebhaften Sortiment.

Anerbieten unter A. K. 21442 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[15373] Ich suche für einen gebildeten tüchtigen Herren, der im Sortiment, Verlag und Kommissionsgeschäft erfahren, zum 1. August möglichst selbständige Stellung im Sortiment.

Betreffender hat schon ein Sortiment ganz selbständig geleitet und stehen demselben die besten Zeugnisse zur Seite.

Auf Wunsch wäre spätere Beteiligung bezw. Uebernahme nicht ausgeschlossen.

Leipzig, Mai 1890.

Robert Frieje.

[20848] Ein tüchtiger Buchhändler, 7 Jahre beim Fach, im Sortiment, Verlag, Druckerei u. Inseratenwesen vollständig vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 15. Juni oder später unter bescheidenen Ansprüchen anderweitig Stellung.

Gef. Anerbieten unter # 20848 befördert die Geschäftsstelle d. B.-B.

[20963] Für einen seit 1880 in meinem Geschäfte thätigen, zuverlässigen und fleissigen Mitarbeiter wird eine Stelle in einem Verlagsgeschäfte gesucht. Antritt zum Juli oder später.

Zu weiterer Auskunft bereit, bittet um Angebote Hugo Inderau in Barmen.

[21621] Ein junger Mann aus guter Familie, mit Berechtigung zum einj.-freiwill. Dienst, sucht möglichst sofort Stellung als Lehrling.

Angebote erbitte unter # 21621 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[21623] E. tücht. Sortim., im Papiergesch. erf., m. s. g. Zeugn., sucht bald bei mäß. Anspr. selbständ. Stellung. Gef. Anerbieten u. W. 21623 nimmt die Geschäftsstelle d. B.-B. entgegen.

Besezte Stellen.

[21571] Die unter H. Z. # 19772 ausgeschriebene Stellung ist besezt. Dies den zahlreichen Herren Bewerbern mit bestem Dank für ihre gefälligen Angebote zur Nachricht.

Bermischte Anzeigen.

Für Verlagsbuchhandlgn.

[18134]

Eine sehr leistungsfähige Werkdruckerei und Grossbuchbinderei in einer Provinzialstadt wünscht mit noch einigen Firmen in dauernde Geschäftsverbindung zu treten. Die Arbeitslöhne, welche bedeutend niedriger sind, als in Leipzig, Berlin, Stuttgart etc., sowie die sonstigen lokalen Verhältnisse bedingen die billigste Herstellung. Preisliste für Werkdruck und Probeeinbanddecken zu Diensten.

Gef. Mitteilungen unter # 18134 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

[280] Hiermit erlaube ich mir, mein seit nunmehr 10 Jahren bestehendes

Central-Bureau
für Vermittelung buchhändlerischer
Geschäfts-An- und Verkäufe

zur gefälligen Benutzung für vorkommende Fälle in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Das Bedürfnis desselben ist von Jahr zu Jahr schärfer hervorgetreten, nicht allein weil man die Zweckmäßigkeit mehr und mehr anerkannt hat, sondern weil auch die geschäftlichen Verhältnisse des Buchhandels das Bestehen eines solchen Instituts geradezu bedingen.

Unter den Sortimentern, wie unter den Verlegern, treten oft genug Verhältnisse ein, die eine Verschiebung ihres Besitzstandes als erwünscht, oft auch als notwendig erscheinen lassen. — „Wie dies bewerkstelligen?“ ist dann die erste Frage, die der Besitzer sich stellt, weil ihm stets daran liegen muß, daß seine Absicht nicht vorzeitig — nicht allgemein bekannt wird. —

Hier stellt sich nun in wohlthuernder Weise mein Vermittelungs-Bureau in seinen Dienst, das in geschickter, zugleich aber auch diskreter Weise seine Absichten verwirklichen hilft. Durch dasselbe wird der Verkäufer — gegenüber dem direkten Verkehr — der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernstgesinnte oder indiskrete Reflektenten in Mißkredit bringen zu lassen.

Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittelung giebt dem Verkäufer die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der realen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen.

Von vornherein aber hat der Verkäufer den Vorteil, daß ihm durch mein Vermittelungs-Bureau die nicht unerhebliche Korrespondenz mit Kaufliebhabern, die oft genug viel Unangenehmes mit sich führt, fast vollständig abgenommen wird. Die Verhandlungen mit den Kaufliebhabern werden von mir in den meisten Fällen — und wo es nur angeht — bis zu dem Stadium allein geführt, wo ein persönliches Zusammentreten des Verkäufers mit dem Reflektenten unerlässlich ist. — Eine prompte Erledigung suche ich durch energische und sorgsame Förderung zu erzielen.

Dies sind die Vorteile meiner Vermittelung für die Verkäufer.

Die Vorteile für die Käufer sind nicht minder wertvoll. — Vertrauensvoll kann jeder Kaufliebhaber mit seinen Wünschen und Absichten sich an mich wenden; er hat von vornherein die Sicherheit, daß alle seine Mitteilungen über seine persönlichen und Vermögensverhältnisse die allerdiskreteste Aufnahme finden, weil sie ja nur den Zweck haben, zu meiner Information zu dienen und nur dann und auch nur soweit zur Kenntnis eines anderen gebracht werden, wie die Notwendigkeit dazu vorliegt. Die Kaufliebhaber haben aber auch die Gewißheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Objekte jedem billigen Wunsche derselben betreffs Umfang, Richtung etc. Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Es bleibt auch ihnen jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflektenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittelung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft,

ein sichereres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittelung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Berlin W., Potsdamerstr. 122 C.

Erwin Staude,
Verlagsbuchhandlung.

[20777]

Alle Arten

= Werkdruck =

liefert in bester Ausführung
die

Fürstl. priv. Hofbuchdruckerei
F. Mitzlaff in Rudolstadt i/Thüringen
Stereotypie, Buchbinderei.

Specialitäten:

**Zeitschriften, Reisebücher,
Notenwerke.**

Vorzüglichste Referenzen!

[18981]



Uebersetzungen

[21622] aus dem Dänischen in die deutsche Sprache werden zu übernehmen gesucht. Angebote unter M. 21622 befördert die Geschäftsstelle d. B.-B.

Leistungsfähiger Verlag

[21620]

für ein bedeutendes internationales Fachblatt gesucht. Anträge unter # 21620 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[21615] Wer liefert:

Darstellungen aus dem Leben der heil. Kindheit Jesu?

Neuss a. Rh.

Robert Schnura.

[21494] Galvano:

Erzbischof Dinter von Posen-Gnesen sucht

Hayes Buchhandlung in Braunsberg.

[1145] Die

G. Päß'sche Buchdruckerei
Lippert & Co.
in Raumburg a/S.

(nicht zu verwechseln einer ähnlich lautenden hiesigen Firma)

empfehlte ihre mit den neuesten Einrichtungen versehenen Offizin zur geschmackvollen korrekten, sauberen und billigen Herstellung von Werken, Zeitschriften und Accidenzen. Probekolumnen und Kalkulationen kostenfrei.

Gef. Zuschriften bitten wir einfach an Lippert & Co. zu adressieren.

Kommissionär: Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

Skandinavisches Sortiment

[171] liefert schnell und billig

G. E. C. Gad in Kopenhagen,
Universitätsbuchhandlung.